



NEDA –

Gender- und kultursensible Angebote für AsylwerberInnen bei psychischen Problemen

Das Institut für Frauen- und Männergesundheit (FEM, FEM Süd und MEN) bietet ab sofort für das Jahr 2019 im Projekt „NEDA“ wienweit **klinisch-psychologische/psychotherapeutische Beratungen und Psychoedukations-Workshops** für **Personen** mit Fluchterfahrung **in der Grundversorgung** an.

Dieses Projekt wurde entwickelt, um durch psychologische (Erst-)Versorgung Stabilisierung und Entlastung für asylwerbende Menschen anzubieten und dadurch zur Aufarbeitung der traumatisierenden Situation beizutragen. Damit dies gelingt, werden geschlechtsspezifische und transkulturelle Aspekte zentral berücksichtigt.

Angebote:

1.) Psychologische Beratungen: Gespräche (möglichst) in der Erstsprache zur Stabilisierung und Förderung der psychischen Gesundheit sowie in akuten Krisen (bis zu 10 Beratungsgespräche/Person)

2.) Workshops zur Psychoedukation für Gruppen: Sensibilisierung für und Vermittlung von Wissen über psychische Gesundheit, Behandlungsmöglichkeiten und das Gesundheitssystem

- geschlechtshomogen/gendersensibel
- kostenlos
- Sprachen: Arabisch, Dari, Deutsch, Farsi, Englisch
- für minderjährige und erwachsene Frauen und Männer in der Grundversorgung
- Haltung und Arbeitsweise: Lösungs- und Ressourcenorientierung, transkulturelle Kompetenz und traumasensible Haltung

Die Beratungen/Workshops finden **aufsuchend oder** an den drei **Standorten des Instituts** statt:

- **FEM** (Mädchen/Frauen): Arabisch, Dari/Farsi, Deutsch, Englisch
Frauengesundheitszentrum im Krankenhaus Nord
Brünnerstraße 68/A3/Top 14, 1210 Wien, Tel.: 01/27700 – 5600
- **FEM Süd** (Mädchen/Frauen): Arabisch, Dari/Farsi, Deutsch, Englisch
Frauengesundheitszentrum im Kaiser Franz Josef-Spital Sozialmedizinisches Zentrum Süd
Kundratstraße 3, A-1100 Wien, Tel.: 01/60 191 – 5201
- **MEN** (Burschen/Männer): Arabisch, Dari/Farsi, Deutsch, Englisch
Männergesundheitszentrum im Kaiser Franz Josef-Spital Sozialmedizinisches Zentrum Süd
Kundratstraße 3, A-1100 Wien, Tel.: 01/60 191 - 5454

Für Terminvereinbarungen bitte ab sofort um telefonische Kontaktaufnahme!



Über das Institut für Frauen- und Männergesundheit

Das Institut für Frauen- und Männergesundheit (FEM, FEM Süd und MEN) hat sich in den letzten 25 Jahren als Kompetenzzentrum für geschlechts- und kultursensible psychosoziale Beratung sowie die Konzeption und Umsetzung von Gesundheitsförderungsprojekten für sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen etabliert. Vorrangiges Ziel ist es, mit gender- und kultursensiblen Maßnahmen einen Beitrag zur Herstellung gesundheitlicher Chancengerechtigkeit zu leisten. Die Arbeitsweise aller drei Standorte zeichnet sich durch ihre Niederschwelligkeit aus. Sämtliche Aktivitäten werden **bedürfnisgerecht und zielgruppennah** sowie **gender- und kultursensibel** und nach Möglichkeit **aufsuchend** im Lebensumfeld der jeweiligen AdressatInnen angeboten.

Projektleitung/allgemeine Information:

Mag.^a Deborah Klingler-Katschnig (FEM)

Frauengesundheitszentrum im Krankenhaus Nord

Brünnerstraße 68/A3/Top 14, 1210 Wien

Mail: deborah.klingler-katschnig@extern.wienkav.at

Tel.: 01/27700 – 5600

www.fem.at

Dieses Projekt wird durch den Fonds Soziales Wien gefördert.